

Sportschützen Gossau feiern 150. Geburtstag

Die überaus aktiven Sportschützen Gossau (St. Gallen) feierten 2011 den 150. Geburtstag ihres Vereins mit verschiedenen Aktivitäten. Am 28. Dezember fand das Jubiläumsjahr einen würdigen Ausklang.

Begonnen wurde das Jahr 2011 mit dem Neujahrsempfang. In tiefem Schnee führte Christian Zwicker, Verantwortlicher für die Jubiläumsanlässe, die zahlreichen erschienenen Vereinsmitglieder durch die Vereinsgeschichte, und nicht nur die warme Verpflegung, sondern auch die gelungenen Feuerspektakels sorgten für gute Stimmung.

Jubiläumsschiessen

Von Mai bis Juni führten die Sportschützen Gossau auf den Schiessanlagen im Breitfeld und im Espel das Jubiläumsschiessen durch. Jeder Schütze, ganz egal ob mit Pistole oder Gewehr, war herzlich eingeladen, sein Können unter Beweis zu stellen. Dank der vielen Helferinnen und Helfer konnten diese Anlässe gut bewältigt werden. Auch die Fürstenlandmeisterschaft im November, die allen Luftpistolenschützinnen und -schützen offen stand, wurde gut besucht.

Der Verein hat viele Gesichter

Der Höhepunkt und zugleich der Abschluss dieses Jubiläumsjahres fand am 28. Dezember 2011 statt. Gut sechzig Sportschützinnen und Sportschützen trafen sich vor dem Restaurant Panorama und wande-

erten anschliessend zum Schloss Oberberg. Unterwegs stellten sich mehrere Vereinsmitglieder vor, berichteten in kurzen Portraits von ihrer Tätigkeit im Verein, ihren persönlichen Erfolgen und Zielen und äusserten ihre Wünsche an den Verein. Dabei kamen ein Jungschütze und eine Spitzensportlerin genauso zu Wort wie ein Vorstandsmitglied, eine Trainerin oder ein Ehrenmitglied, ein 300-m-Gewehrshütze genauso wie ein Pistolenschütze. So entstand ein interessanter Querschnitt durch den ganzen Verein, der die Vielseitigkeit hervorhob.

Salutschüsse

Angekommen beim Schloss Oberberg, wurde die muntere Schar von der «Alten Garde Oberberg» begrüsst. Gleich sieben Salutschüsse wurden zu Ehren der Sportschützen Gossau aus vier Kanonen abgefeuert. Wieder zurück im Restaurant Panorama, stiessen die Sportschützen mit ihren Gästen ein letztes Mal auf ihr Jubiläum an. Während dem gediegenen Apéro überbrachten Stadtrat Urs Blaser, Vertreter des Stadtrates der Stadt Gossau, Nationalrat Jakob Büchler, Präsident des St. Galler Kantonschützenverbandes, Norbert Thaler, Präsident IG Sport Region Gossau, und Josef Dürr, Vertreter



Illustre Gesellschaft beim Jahresausklang: (v.l.) Josef Dürr/IG St. Galler Sportverbände; Marcel Schilliger / Präsident OSPSV; Norbert Thaler / Präsident IG Sport Region Gossau; Urs Blaser / Stadtrat Stadt Gossau; Jakob Büchler / NR, Präsident St. Galler Kantonschützenverband; Ewald Bossart / Fähnrich Sportschützen Gossau; Ivo Bernhardsgrütter / Präsident Sportschützen Gossau umrahmt von der «alten Garde Oberberg»

der Interessengemeinschaft St. Galler Sportverbände, ihre Grussbotschaften. Die Sportschützen seien eine Stütze, wenn es darum gehe, in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen oder für die Werte der Gesellschaft einzustehen, so hiess es in einer Rede. Alle Festredner zeigten sich beeindruckt von der Vielseitigkeit des Vereins und von dessen Arbeit für seinen Nachwuchs. Und das zu recht. Gehören doch die Sportschützen zu den wenigen Schützenvereinen der Schweiz, die auf allen Distanzen und Disziplinen Nachwuchskurse anbieten. Die jungen Schützinnen und Schützen schätzen die Betreuung und die hervorragende Infrastruktur, die der Verein zu bieten hat. Ivo Bernhardsgrütter, Präsident der Sportschützen Gossau, bedankte sich für die Grussworte und betonte, ein Verein sei wie ein Lebewesen. Auf jeden Einzelnen

und jede Einzelne komme es an und es sei wichtig, dass alle bereit seien, den Verein mitzutragen und das Vereinsleben mitzugestalten.

Wie aus einem Guss

Und ganz zum Schluss erwartete die Anwesenden noch eine letzte Überraschung: Christian Zwicker forderte die Sportschützen auf, ihm alte nicht mehr gewollte Kranzabzeichen und Zinnbecher zu überlassen. Im neuen Jahr möchte er diese einschmelzen, um damit das Vereinswappen zu giessen. «Wenn etwas aus einem Guss ist, so steht das für Qualität und Stabilität», so Zwicker. Er wünscht sich, dass die Sportschützen Gossau auch in Zukunft «wie aus einem Guss» sind, und für ihren Verein und ihre Ziele gemeinsam einstehen. ■

Sybille Strässle